

Mittheilungen des Historischen Vereines für Steiermark Heft 5 (1854)

Archäologische Beiträge

von

Eduard Pratobevera,
prov. Archivar am Joanneum.

I.

Die Fundorte keltischer und römischer Antiken in Steiermark.

Nachfolgendes Verzeichniß beabsichtigt nur eine Zusammenstellung der bis jetzt bekannt gewordenen Fundorte oben erwähnter Alterthümer; jene der christlichen Periode sind einer späteren Aufzeichnung vorbehalten.

Von einer detaillirten Beschreibung dieser Antiken kann hier nicht die Rede sein, weil die plastischen und inschriftlichen Römersteine, welche Muchar in den Anhängen zu seiner Geschichte der Steiermark, so wie dessen Nachfolger, Herr Pfarrer Richard Knabl, in den Mittheilungen des historischen Vereines beschrieben und erklärt haben, schon allein einen Band ausfüllen würden; nicht minder dürften die Münzen und übrigen Antiken einen zweiten in Anspruch nehmen. Ich muß mich daher bei jedem Fundorte mit der Benennung der Gegenstände begnügen, und der Citation des Werkes, in dem sie des Nähern besprochen sind, oder aber, wenn letzteres noch nicht geschehen, wo sie aufbewahrt werden.

Die Abkürzungen sind, wie folgt, zu lesen:

M. G. Muchar's Geschichte.

M. d. h. V. Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark.

Sch. d. h. V. Schriften des historischen Vereines für Innerösterreich.

A. K. d. S. Antiken-Kabinet des Joanneum.

Ich halte es für überflüssig, auch die älteren Schriftsteller über steiermärkische Alterthümer, Apianus, Lazius, Vinhand, Gruter, Aquilin Julius Caesar, Mayer u. s. w. anzuführen, da

Muchar deren Arbeiten nicht nur angeführt, sondern auch, wo es nöthig war, auf das Gediegenste korrigirt hat.

Admont im Ennsthale. M. G. 1. Th. 347. S. Römersteine.
 Adriaach bei Frohnleiten. M. G. 1. Th. 348. S. Außer Römersteinen sind Münzen, Geräthe und Ringe mit edlen Steinen gefunden worden; ein Goldring mit glattem rothen Steine, welcher in der Nähe des neuen Schlosses Pfannberg ausgegraben worden, ist allem Anscheine nach aus dem späteren Mittelalter. A. R. d. J.

- Aflenz bei Leibniz. A. R. d. J. Diva Faustina sen. ae.
- Altauffsee. A. R. d. J. Bronzschwert mit eisernem Griffe.
- Altenmarkt bei Fürstenseld. M. G. 1. Th. 349. S. Römersteine.
- St. Andrá im Sausale. M. G. 1. Th. 350. S., M. d. h. B. 3. Hft. 25. S. A. R. d. J. Bronzmünzen von Hadrianus und Antoninus Pius; in den nahen Gräberhügeln wurde verschiedenes Thongeschirr gefunden.
- Anger, Markt an der Feistritz. M. G. 1. Th. 350. S. Römersteine.
- Arnfeld bei Leutschach. M. G. 1. Th. 350. S. Römerstein und Grabalterthümer, über welche nichts Näheres vorliegt.
- Auffsee, Markt. M. G. 1. Th. 351. S. Römerstein.
- Badelwand bei Frohnleiten. A. R. d. J. Streitkeil aus Bronze, beim Baue der Eisenbahn gefunden. Grabhügel mit Steinliste ohne Aschenspuren.
- Baierdorf, Pfarre St. Marcin. M. d. h. B. 1. Hft. 38. S. Römerstein.
- St. Barbara bei Ankenstein. M. d. h. B. 4. Hft. 30. S. Römische Kupfermünze.
- Bischofendorf bei Hoheneck. A. R. d. J. Römische Silber- und Kupfermünzen, im J. 1826 ausgegraben.
- St. Blasien bei Lambrecht. A. R. d. J. Bei Eröffnung eines Grabhügels ein unverbranntes Skelett, an dessen Armknochen zwei schmale, offene und sehr roh gearbeitete Bronzeringe.
- Brenning bei Feistritz an der Mur. M. d. h. B. 1. Hft. 65. S. Römerstein.
- Bruck an der Mur. M. G. 1. Th. 351. S. Trajanus . ae.
- Brunnendorf bei Marburg. M. d. h. B. 4. Hft. 256. S. Nero . ae.

- Büschelsdorf, Markt, M. G. 1. Th. 351. S. Römerstein.
- Cilli. M. G. 1. B. 352. S. und 3. B. 396. S. M. d. h. B. 3. Hft. 225. S. und 4. Hft. 187. S. Hauptfundort von römischen Alterthümern. Das A. R. d. J. besitzt von dort Münzen sowohl aus der Epoche der Republik (Cornelia, Postumia), als aus der Kaiserzeit: Vespasianus ar., Lucilla, Valerianus, Probus, Constantius Chlorus, Julia Fl., Helena, Maximinus Daza, Constantinus M. und dessen Söhne. Bemerkenswerth sind die Münzen, welche der gegenwärtig pensionirte Gymnasial-Director von Cilli, Hartnid Dorfmann, gesammelt hatte. Auch Herr Ferdinand Uhl, Bahnamt-Berwalter, besitzt mehres. Auf dem Gemeindehause werden gleichfalls Münzen und einige Antiken aufbewahrt, sind aber nicht von Bedeutung. Unter den zahlreichen Fundstücken beim Baue der Eisenbahn zeigen mehre unbestreitbar feltische Arbeit. Erwähnenswerth sind auch die sogenannten Wörtel aus Bernstein, welche einige und zwanzig an der Zahl auf einem Acker des Unterlahnhofes gefunden worden, drei davon sind im A. R. d. J.
- Cirkovic auf dem Pettauer Felde. M. d. h. B. 2. Hft. 173. S. und 3. Hft. 157. S. Sehr bedeutender Fund an römischen Goldmünzen; 53 davon im A. R. d. J., und zwar: Antonia Drusi s., Tiberius, Claudius, Agrippina Claudii et Nero, Nero, Vespasianus, Titus, Domitianus und Domitia.
- St. Christoff bei Tüffer. M. G. 1. Th. 373. S. Römerstein.
- Dechantskirchen bei Borau. M. G. 3. B. 396. S. Römersteine.
- Dielasse, Pfarre St. Margarethen bei Bad Tüffer. M. d. h. B. 2. Hft. 159. S. Römerstein.
- Dobrizendorf im Santhale. M. G. 1. B. 374. S. Römersteine und Münzen.
- Dol bei St. Jacob im Thale. M. d. h. B. 2. Hft. 58. S. Römerstein.
- Dol bei Laßfische. M. d. h. B. 2. Hft. 59. S. Römerstein.
- Donatiberg bei Rohitsch. M. G. 1. B. 373. S. Sarkophag mit plastischen Figuren und Bronzemünzen von Trajan, Hadrian und Valerianus.
- Drachenburg. M. G. 1. B. 374. S. Verschiedene Römermünzen.

- St. Dionysen bei Leoben. M. G. 1. B. 374. S., M. d. h. B. 1. Hft. 55. S. Römerstein.
- Ebersdorf im Saventhale. M. G. 1. B. 374. S. Römerstein.
- Eggersdorf zwischen Graz und Gleisdorf. M. G. 1. B. 375. S. M. d. h. B. 4. Hft. 198. S. Römersteine.
- Eibiswald, Markt. Uneröffnete Hügelgräber.
- Einöde bei Neumarkt. M. G. 1. B. 375. S., M. d. h. B. 4. Hft. 200. S. Römerstein und Münzen, darunter Salonina und Valerianus.
- Enzelsdorf nächst Fernig. M. G. 1. B. 375. S. Römersteine.
- Eppenstein bei Weißkirchen. M. G. 1. B. 375. S., M. d. h. B. 1. Hft. 53. S. Römerstein, Geschirtrümmer von terra sigillata, Messer. Im A. R. d. J. Münzen von Trebonianus Gallus, Magnus Maximus und Michael VII. Ducas, letztere von Gold.
- Feistritz oberhalb Graz. M. G. 1. B. 376. S. Römerstein; beim nahen Kugelstein Gräberhügel; Bronzröhren einer Wasserleitung.
- Feiting bei heil. Kreuz. M. d. h. B. 4. Hft. 258. S. Gräberhügel, aus welchem im A. R. d. J. zwei Thongeschirre.
- Felberndorf im Santhale. M. G. 1. B. 377. S. Römerstein.
- Feldbach an der Raab. M. G. 1. B. 377. S. Römerstein, Münzen, von diesen im A. R. d. J.: Naevia Balbus, Hadrianus, Julia Domna, Caracalla, Jul. Paula, Alexander Severus.
- Feldkirchen bei Graz. M. G. 1. B. 378. S. Römersteine.
- Fladnitz bei Passail. M. G. 1. B. 378. S. Römerstein.
- St. Florian (Groß-Florian) im Lafnithale. M. G. 1. B. 378. S. Mosaikboden; im A. R. d. J. Hand einer weiblichen Marmorstatue. *Abnahme der Marmorstatue im J. 1855.*
- Fohnsdorf bei Judenburg. M. G. 1. B. 378. S., M. d. h. B. 1. Hft. 50. S. Römerstein.
- Fraßlau, Markt. M. d. h. B. 2. Hft. 155. S. Subäratmünzen von Valerianus, Gallienus, Saloninus, Claudius Gothicus, Quintillus, Aurelianus, Probus, Carus und Carinus.

- Frauenberg bei Leibnitz. Im A. R. d. J. eine keltische sogenannte patella Iridis von Gold und eine derlei Tetradrachme von Silber im J. 1820 mit mehren gleichen Stücken gefunden.
- Frauenburg bei Unzmarkt. M. G. 1. B. 378. S., M. d. h. B. 1. Hft. 47. S. Römerstein.
- Freiberg, Schloß bei Gleisdorf. M. G. 1. B. 379. S., M. d. h. B. 3. Hft. 113. S.
- Fridau, Schloß. M. G. 1. B. 376. S. Römerringen, darunter Maximinus.
- Fridau, Stadt. M. G. 1. B. 379. S. Meilenstein; goldener Carinus im A. R. d. J.
- Friedberg. M. G. 1. B. 379. S. Römerstein.
- Frojach im obern Murthale. M. G. 1. B. 376. S., M. d. h. B. 1. Hft. 46. S. Römersteine.
- Gabernigg bei Pettau. M. d. h. B. 2. Hft. 64. S. Römerstein.
- Gallenhofen bei Windischgraz. M. G. 1. B. 379. S., M. d. h. B. 3. Hft. 116. S. Römerstein.
- Gamlitz bei Ehrenhausen. M. G. 1. B. 379. S. Römerstein. Im A. R. d. J. zwei sehr nette Armringe von Bronze, zwar ganz gleicher Arbeit, jedoch verschiedener Größe, dürften aus der römischen Zeit herrühren. *Garnis b. in my. d. m. J. 1855.*
- Geirach. M. G. 1. B. 382. S. Römerstein.
- Geisthal bei Stift Rein. M. G. 1. B. 380. S., M. d. h. B. 1. Hft. 59. S. Römersteine.
- St. Georgen ob Murau. M. G. 1. B. 381. S., M. d. h. B. 1. Hft. 43. S. Römerstein.
- St. Georgen ob Judenburg. A. R. d. J. Ein offener Armring von Bronze mit drei Wulsten und an beiden Enden mit Schlangenköpfen, keltisch, 1854 ausgegraben.
- St. Georgen ob Neumarkt. M. d. h. B. 1. Hft. 28. S. Römersteine.
- St. Georgen bei Pragwald. M. G. 1. B. 382. S. Römerstein.
- Gleichenberg. M. G. 1. B. 382. S. und 2. B. 338. S. Zahlreiche Münzen. Aus den Gräberhügeln in der Umgebung ein eisernes Schwert, eine solche Kette, Glas und kleine Bronzgegenstände, ferner ein Steinkiesel.

- Gleisdorf. M. G. 1. B. 382. S. Römersteine, Münzen von Nero, Marc. Aurelius und Gordianus III.
- Gonobitz. M. G. 1. B. 382. S. Römische Meilensäulen.
- Gradwein. M. G. 2. B. 342. S. Römersteine.
- Gradischaberg bei Plankenstein. Durchbohrter großer Steinkeil im A. R. d. J.
- Grafendorf bei Reitenau. M. G. 1. B. 383. S. Römersteine.
- Graß. M. G. 1. B. 383. S., M. d. h. B. 3. Hft. 155. S. Zahlreiche Römersteine und Münzen, deren sich mehre im A. R. d. J. befinden; eben daselbst ein niedlicher Merkur von Bronze, in der Schörgelgasse gefunden. Aus einem Grabe in der Körblergasse eine Aschenurne von Glas. Beim Abreißen des vorderen Theiles der Burg Bruchstücke von römischem Geschirre, eine große Bronzemünze von Antoninus Pius, und Knochenreste ohne Brandspuren, alles in einem neuern Steingeschirre mit Deckel wohl verwahrt und laut beiliegendem Zettel im Jahre 1548 dort eingemauert.
- Gröbming im obern Ennsthale. M. G. 1. B. 386. S. Münzen von Julia Domna, Probus, Florianus, Constantius Chlorus, Galerius Maximianus im A. R. d. J.
- Großlobming. M. G. 1. B. 386. S., M. d. h. B. 1. Hft. 53. S. Römerstein.
- Grottenhofen bei Leibnitz. M. G. 1. B. 386. S. Römerstein.
- Grubegg bei Nussee. M. G. 4. B. 256. S. (recte 556) Römerstein.
- Haidin bei Pettau. Ein weißer Marmorsarg im Jahre 1827 ausgegraben. Im A. R. d. J. befindet sich ein goldener Anthemius von dort.
- Hafendorf bei Rapsenberg, mehre noch uneröffnete Hügelgräber.
- Hainersdorf an der Feistritz. M. G. 1. B. 386. S., M. d. h. B. 3. Hft. 111. S. Römerstein.
- Hainfeld bei Feldbach. M. G. 1. B. 387. S. Viminacium, Gordianus III., Antoninus Pius.
- Harmsdorf. Dort wurden mehre Römermünzen gefunden; Näheres liegt nicht vor.

- Hartberg. M. G. 1. B. 387. S. M. d. h. B. 2. Hft. 107. S. Römersteine. In der Nähe Fund einer keltischen Tetradrachme mit dem freien Pferde und mit Perlenschmucke überbürdeten Kopfe.
- Hausmannstätten. M. G. 1. B. 388. S. Römerstein und nicht näher zu bestimmende Münzen von Kupfer.
- Heilenstein im Santhale. M. G. 1. B. 388. S. Römerstein.
- Herberstorf. M. G. 1. B. 388. S. Mit mehren andern Münzen ein Trajanus, welcher im A. R. d. J.
- Hoheneck bei Cilli. M. G. 1. B. 388. S. Römersteine und Münzen.
- Hoffmanngrund bei Judendorf. M. d. h. B. 3. Hft. 107. S. und 4. Hft. 219. S. Römersteine.
- Hohenmauthen. M. d. h. B. 2. Hft. 182. S. Aegyptische Kupfermünzen der Ptolemäer, im A. R. d. J.
- Holleneck (siehe Trag bei H.)
- Hörberg bei Drachenburg. M. G. 1. B. 388. S. Ein Bronzehelm.
- Hrastnigg. M. d. h. B. 2. Hft. 58. S. Römerstein.
- Humersdorf bei Radkersburg. M. G. 1. B. 388. S. und 4. B. 256 (recte 556) S., M. d. h. B. 3. Hft. 121. S. Es wurde dort ein merkwürdiger Fund von keltischen Bronzantiken gemacht; im A. R. d. J. davon drei Streitkeile, einer mit Schaftklappen und die andern mit ovalem Schaftrohre, eine vorzüglich erhaltene Lanzenspize und Bruchstücke von zwei andern, und zwei sehr schöne Sicheln.
- Jagerberg. M. d. h. B. 3. Hft. 226. S. Mehre noch uneröffnete Grabhügel am Fuße des Glanzberges.
- St. Johann im Draufelde. M. G. 1. B. 389. S. Römersteine. 1.3.
- St. Johann bei Hartberg. M. G. 1. B. 390. S. Römersteine.
- St. Johann bei Herberstein. M. G. 1. B. 390. S., M. d. h. B. 3. Hft. 110. S. Römersteine und Münzen.
- St. Johann im Rainachthale. M. G. 1. B. 389. S. Römersteine.
- St. Johann bei Riez. M. d. h. B. 2. Hft. 155. S. Römersteine.
- St. Johann in der Scheiben. M. d. h. B. 4. Hft. 236. S. Bronzschwert im A. R. d. J.

- St. Jakob bei Gilli. M. G. 1. B. 389. S. Römersteine.
 Juden burg. M. G. 1. B. 391. S. M. d. h. B. 1. Hft. 47. und 3. Hft. 67. S., dann 4. Hft. 54. und 204. S. Römersteine und keltische Antiken.
 Judendorf in Obersteiermark. M. d. h. B. 1. Hft. 38. S. Römerstein.
 Raindorf im Saventhale. M. G. 1. B. 391. S. und M. d. h. B. 3. Hft. 95. S. Römersteine.
 Kalsdorf bei Gras. M. G. 1. B. 392. S., M. d. h. B. 2. Hft. 66. S. und 4. Hft. 205., 215., 239. S. Römersteine und Gräberhügel.
 St. Katharina bei Trifail. M. d. h. B. 2. Hft. 153. S. Römerstein.
 Katsch im obern Murthale. M. G. 1. B. 392. S., M. d. h. B. 1. Hft. 46. S. Römersteine.
 Kertschovina bei Pettau. M. d. h. B. 3. Hft. 223. S. Römisches Grab.
 Kerschbach. M. G. 2. B. 342. S. Römerstein.
 Kikenheim bei St. Radigund am Schöckl. M. d. h. B. 4. Hft. 31. S. Römische Ziegel.
 Klembas an der Save (eigentlich St. Jacob in Dol). M. d. h. B. 2. Hft. 57. S. Römerstein.
 Klein Feltitsch bei heil. Kreuz am Wasen. Gruppe von Gräberhügeln, in welchen verschiedenes Geschirr von gelbem und grauem Thone gefunden worden, im A. R. d. J. Auch kam dort eine Glasurne zum Vorscheine.
 Klein Klein bei Ansfels. Im A. R. d. J. ein bronzener Streitfeil mit Schaftlappen und ein in zwei Stücke gebrochenes Schwert von gleichem Materiale, dann ein Bruchstück einer ehernen Platte, welche auf einem Lederpanzer aufgenäht gewesen sein dürfte. *Langen 1877*
 Klein Stübing. M. d. h. B. 1. Hft. 68. S. Römersteine.
 Knittelfeld. M. G. 1. B. 393. S., M. d. h. B. 1. Hft. 50. S. Römersteine und eine byzantinische Kupfermünze des Kaisers Phocas.
 Kobenz bei Seckau in Obersteiermark. M. G. 1. B. 393. S., M. d. h. B. 1. Hft. 52. S. Römerstein.

- Köflach bei Voitsberg. M. G. 1. B. 393. S. Römerstein und Kupfermünze.
 Köttsch zwischen Marburg und W. Feistritz. M. G. 1. B. 393. S. Römersteine.
 Krems, Schloß bei Voitsberg. M. G. 1. B. 394. S. Römersteine.
 Heil. Kreuz bei Rohitsch, M. G. 1. B. 394. S. Eine Erz-
 münze von Domitianus.
 Kugelstein, der Badelwand gegenüber. Sieh Feistritz oberhalb Gras.
 Kuenberg bei Rainberg. M. G. 1. B. 394. S., M. d. h. B. 4. Hft. 215. S. Römerstein.
 St. Kunigund im Langenthale. M. G. 1. B. 394. S. Römerstein.
 Laak an der Save. M. G. 1. B. 394. S., M. d. h. B. 4. Hft. 210. S. Römerstein.
 Laas bei Frohnleiten. Im A. R. d. J. Kupfermünzen von M. Aurelius und Gallienus.
 Lachenberg, Pfarre St. Thomas. Im A. R. d. J. ein goldener Nero.
 Laiberg bei Lichtenwald. M. G. 1. B. 395. S. Römerstein.
 St. Lambrecht. M. G. 1. B. 395. S., M. d. h. B. 1. Hft. 41. S. Römerstein; im A. R. d. J. ein Constantius Gallus von Kupfer. *A. Lambrecht*
 Landscha. M. G. 3. B. 397. S., M. d. h. B. 3. Hft. 106. S. Zahlreiche Römersteine und andere Antiken; sehr viele Münzen der Kaiser Caracalla, Maximinus Pius, Galla Valeria, Constantinus M., Crispus, Constantius jun., Valentinianus sen., Gratianus im A. R. d. J.
 Lannach, M. G. 1. B. 395. S. (Sieh Weinzettel.)
 Laselsdorf. Im A. R. d. J. eine wohlerhaltene Bronzefibel, und mehre Münzen.
 Lasenberg bei St. Niklas im Sausal. M. d. h. B. 3. Hft. 23. S. Römermünzen.
 Leibnitzer Feld. Sch. d. B. f. J. 1. Hft. 1. — 108. S., M. G. 1. B. 395. S. und 3. B. 397. S., M. d. h. B. 1. Hft. 90. S. Römersteine. Im A. R. d. J. befinden sich Münzen von Nicopolis Thraciae Macrinus, Nicaea Bithyniae, Alexander Severus, Neocaesarea Cappadociae Traja-

- nus, Philomelium Phrygiae, Alexander Sev., Ascalon Judaeae Titus, Nerva, Faustina Senior, M. Aurelius, Septimius Severus, Pescennius Niger, Caracalla, Geta, Alexander Severus, Maximinus, Gordianus, Philippus Pater, Aurelius Carus, Maximianus Hercules, Gal. Valeria, Licinius Pater, Constantinus Magnus, Crispus, Constans, Valentinianus Senior, Valens, Gratianus, Leo VI. Sapiens. Ebenfalls zahlreich sind die andern Antiken daselbst, als Bronzen, eiserne Gegenstände, Glas und Thongeschirr, welche stets durch neue Erwerbungen vermehrt werden. In einigen Hügelgräbern fand man auch keltische Alterthümer, darunter zwei hohle Armringe von Bronze; gleichfalls im A. R. d. J.
- Lembach bei Marburg. M. G. 1. B. 396. S. Steinsarkophag.
- Lemberg, Schloß bei Cilli. M. G. 1. B. 396. S. Keltische Gold- und Silbermünzen.
- St. Leonhard bei Graz. M. G. 1. B. 396. S. Römerstein und Münzen.
- Petusch im Santhale. M. G. 1. B. 396. S. Römerstein.
- Lichtenwald, Schloß an der Save. M. G. 1. B. 396. S. Römersteine.
- Liegen im Ennsthale. M. G. 1. B. 397. S. Römerstein.
- Lindeck, zwischen Gonobitz und Cilli. M. G. 1. B. 397. S. Römische Meilensäule.
- Löffelbach bei Hartberg. M. G. 4. B. 256. (recte 556) S., M. d. h. B. 2. Hft. 69. und 125. S. Ziegelplatte mit Schrift und Römersteine.
- Luttenberg. M. G. 1. B. 397. S. Im A. R. d. J. Münzen von Commodus, Hadrianus und ein goldener Diocletian, dann aus den nahen Hügelgräbern Urnen sammt Deckeln, Schüsseln und Töpfe von Thon.
- Mahrenberg. M. G. 1. B. 397. S., M. d. h. B. 2. Hft. 183. S. Römerstein, egyptische Münzen der Ptolemäer.
- Marnberg. M. G. 3. B. 397. S. Römerstein.
- Marburg. M. G. 1. B. 397. S. Römersteine.
- Maria Hof bei Neumarkt. M. G. 1. B. 399. S., M. d. h. B. 1. Hft. 40. S. Römerstein.
- Maria Neustift bei Pettau. M. d. h. B. 3. Hft. 159. S. Ein silberner Pescennius Niger im A. R. d. J.

- Maria Raft bei Marburg. M. G. 2. B. 342. S., M. d. h. B. 4. Hft. 255. S. Römerstein.
- St. Margarethen bei Cilli. M. G. 1. B. 399. S. Römerstein; Goldmünzen von Antoninus Pius und Marcus Aurelius. Im A. R. d. J. drei Silbermünzen dieser Kaiser von einem spätern Funde (im J. 1827).
- St. Margarethen bei Knittelfeld. M. G. 1. B. 399. S., M. d. h. B. 1. Hft. 51. S. Römerstein.
- St. Margarethen an der Pefnitz. M. G. 1. B. 399. S. Römerstein.
- St. Margarethen bei Pettau. Im A. R. d. J. eine goldene Magnia Urbica und Kupfermünzen von Constantinus M.
- St. Marein bei Neumarkt. M. G. 1. B. 398. S., M. d. h. B. 1. Hft. 27.—36. S. Römersteine.
- St. Martin bei Graz. M. G. 1. B. 401. S. Römerstein, antikes Geräthe (?) aus einem Grabhügel.
- St. Martin im Greuth. M. G. 2. B. 342. S., M. d. h. B. 1. Hft. 25. Römerstein.
- St. Martin am Pacher. (bei W. Feistritz) M. G. 1. B. 400. S., M. d. h. B. 4. Hft. 216. S. Römersteine.
- St. Martin bei Pettau. M. G. 1. B. 400. S. Römersteine.
- Mitterberg bei Rottenmann. Fund verschiedener Römermünzen, im A. R. d. J.
- Mitterndorf bei Voitsberg. Fund verschiedener Römermünzen; ein Justinus im A. R. d. J.
- Moskirchen an der Rainach. M. G. 1. B. 401. S. Römersteine und Münzen.
- Mühlreut bei Rumitz. M. G. 1. B. 402. S. Eherner Streitkeil mit Schafslappen im A. R. d. J.
- Mureck. Kleiner, sehr zierlicher Hammer aus Serpentin, im A. R. d. J. In der Nähe römische und keltische Münzen. *im A. R. d. J.*
- Mürzzuschlag. M. G. 1. B. 402. S. Sehr bedeutender Münzenfund im J. 1843. Im A. R. d. J. davon 97 eingetheilte, meist Silbermünzen von Antoninus Pius, Commodus, Didius Julianus, Clodius Albinus, Septimius Severus, Domna, Caracalla, Geta, Macrinus, Elagabalus, Cornelia Paula, Alexander Severus und Barbina Orbiana; eben dort wurde auch ein ausgezeichnet schönes Bronzschwert ausgegraben.

- Negau. Steiermärkische Zeitschrift, Jahrgang 1826. M. G. 1. B. 446. S. Zwanzig Helme aus Bronze, von welchen sieben im A. R. d. J.
- Nestelbach. M. G. 1. B. 402. S. Ein Hadrianus.
- Neuberg im Mürzthale. M. G. 1. B. 402. S. Münzen von Gallienus, Claudius Gothicus und Constans; die erste im A. R. d. J.
- Neuhaus, Bad. M. G. 1. B. 402. S. Römerstein.
- Neukirchen bei Weitenstein. M. G. 1. B. 402. S. Römerstein.
- Neumarkt in Obersteiermark. M. G. 1. B. 403. S. Römerstein.
- St. Nikolaus bei Tüffer. M. G. 1. B. 403. S. Römische Silbermünzen.
- Obdach bei Judenburg. M. G. 1. B. 403. S. Römerstein.
- Oberbirnbaum bei Cilli. Römisches Mauerwerk, Bruchstücke von Ziegeln, welche auf bedeutende Bauwerke aus jener Zeit schließen lassen, desgleichen Münzen.
- Oberlichtenwald. Im A. R. d. J. zwei römische Sarkophage.
- Obermötnig, Markt. M. G. 1. B. 403. S. Römerstein.
- Oberschwarz. M. d. h. B. 3. Hft. 124. S. Hügelgräber.
- Oberwöls. M. G. 1. B. 404. S. Römerstein.
- Oswaldgraben seitwärts des Rainachthales. M. G. 1. B. 404. S. Römerstein. *M. G. 1. B. 404. S. 147.*
- Penzendorf bei Hartberg. M. G. 4. B. 156. (recte 556.) S., M. d. h. B. 2. Hft. 110. S. Römische Steingebilde und andere Antiken.
- St. Peter bei Cilli. M. G. 1. B. 405. Römersteine.
- St. Peter am Kammerberge. M. d. h. B. 3. Hft. 105. S. Römerstein.
- Pettau. M. G. 1. B. 405. S. und 3. B. 397. S., M. d. h. B. 2. Hft. 62. S., 3. Hft. 102. S. und 4. Hft. 212. und 255. S. Römersteine, Götterfigürchen und andere von Bronze, im A. R. d. J. ein kleiner Merkur, eine gebrochene Kinderfigur, mehre Kleidersibeln und Guckfuchen, desgleichen Münzen von Furia Crassipes, Agrippa, Claudius, Titus, Domitianus, Nerva, Trajanus, Hadrianns, Faustina sen., Marc. Aurelius, Faustina jun., Commodus, Didius Julianus, Clodius Albinus,

- Sept. Severus, Geta Trajanopolis, Alexander Severus, Gordianus III., Probus, Diocletianus, Constantius Chlorus, Romulus Maxentii, Licinius, Constantinus Max., Crispus, Constantinus jun., Valentinianus sen.
- Perbersdorf. M. d. h. B. 4. Hft. 256. S. Gräberhügel.
- Pfannberg, Ruine bei Frohnleiten. M. G. 1. B. 415. S., M. d. h. B. 3. Hft. 116. S. Römersteine.
- Piber bei Voitsberg. M. G. 1. B. 116. S. Römersteine. *m. G. 1. B. 116. S. 158.*
- Pichla bei Mureck. M. d. h. B. 3. Hft. 223. und 4. Hft. 256. S. Gräberhügel; die Todtengaben der geöffneten, aus Thongeschirr bestehend, im A. R. d. J.
- Picheldorf bei Pettau. Goldener Honorius im A. R. d. J.
- Pischelsdorf. M. d. h. B. 3. Hft. 109. S. Römerstein.
- Pischl bei Bruck an der Mur. M. G. 2. B. 343. S., M. d. h. B. 1. Hft. 58. S. Römerstein.
- Plabutschberg bei Graz. M. G. 1. B. 416. S. Im A. R. d. J. befindet sich von den dort ausgegrabenen keltischen Alterthümern aus Bronze: zwei Streitkeile, zwei Bruchstücke von Schwertern, drei Lanzenspitzen, Bruchstück eines sehr kurzen und leichten Dolches, eine ganze und drei gebrochene Sichel, Bruchstück eines kegelförmigen Aufsatzes mit zwei Stiftlöchern, Bruchstück eines gewichtigen Ringes und endlich ein Guckfuchen, nach der chemischen Analyse aus mit etwas Eisen verunreinigtem Kupfer bestehend.
- Podwercz bei Lichtenwald. M. G. 1. B. 416. S. Sarkophag mit Inschriften.
- Pöllau. M. G. 1. B. 416. S. Römerstein.
- Polsterau. M. G. 1. B. 417. S. Römischer Meilenstein.
- Pöltschach im Dranthale. M. G. 1. B. 417. S. Römersteine.
- Poniggel bei Gonovig. M. G. 1. B. 417. S. Sarkophage.
- Poppendorf. M. G. 1. B. 417. S. Ein goldener Trajanus im A. R. d. J. und andere römische Antiken.
- Pötscherberg bei Aufsee. M. G. 1. B. 414. S. Römerstein.
- Preggraben bei Göß. M. G. 1. B. 418. S. Bedeutender Münzensfund, davon im A. R. d. J. Alexander Severus, Gordianus III., Philippus, Otacilia, Philippus jun., Hostilianus, Trebonianus, Volusianus, Valerianus, Gallienus, Saloninus und Salonina.

- Pyrrn bei Liezen. M. G. 1. B. 418. S. Römersteine. Im A. R. d. J. ein goldener Gallienus.
- Rabenwaldberg bei Pöllau. M. G. 1. B. 418. S. und Rabendorf, Römerstein.
- 18.168* St. Radigund am Schöckl. M. G. 1. B. 418. S. Römerstein.
- Radkersburg. M. G. 1. B. 419. S., M. d. h. B. 4. Hft. 235. S. Merkwürdige keltische Antiken; neuester Zeit ein goldener Domitianus.
- Rann. M. G. 1. B. 419. S., M. d. h. B. 4. Hft. 218. S. Römersteine.
- 18.158* Reichenburg an der Save. M. d. h. B. 2. Hft. 59. S. Römerstein.
- Reifenstein bei Gills. Im A. R. d. J. eine keltische Tetradrachme und zwei römische Kupfermünzen.
- 18.158* Rein, Stift bei Graz. M. G. 1. B. 419. S. Römische Steinsmonumente.
- 18.168* Rieggersburg bei Feldbach. M. G. 1. B. 420. S. Römerstein.
- Risingost bei Tüffer. M. d. h. B. 2. Hft. 261. S. Römerstein.
- Rohitsch. M. G. 1. B. 421. S. Römersteine.
- Rosengrund bei Obmurek. Im A. R. d. J. mehres sehr wohl erhaltenes Thongeschirr und Bruchstücke von Bronze aus den dortigen Hügelgräbern.
- Roswein. M. d. h. B. 4. Hft. 257. S. Im A. R. d. J. aus den Gräberhügeln Thongeschirr und Bruchstücke von Bronzegegenständen; ebendasselbst ein ausgezeichnetes Carinus von Gold.
- Rothwein. Im A. R. d. J. nicht näher zu bestimmende Münzen der Römerzeit.
- Rottenmann. M. G. 1. B. 423. S. Römerstein. Ein durchbohrter Steinkeil von Serpentin im A. R. d. J.
- St. Ruprecht an der Raab. M. G. 1. B. 423. S., M. d. h. B. 3. Hft. 112. S. Römerstein.
- Sachsenfeld im Santhale. M. G. 1. B. 424. S., M. d. h. B. 2. Hft. 157. S. Römerstein.
- Sanek bei Fraßlau. M. G. 1. B. 424. S. Römersteine.
- Schladming. M. G. 1. B. 424. S. Römersteine.
- Schleinitz. M. G. 1. B. 424. S. Römerstein.

- Schwamberg. M. G. 1. B. 425. S. Römerstein.
- Seckau bei Leibnitz. M. G. 1. B. 425. S. Zahlreiche Römersteine, keltische und römische Antiken im A. R. d. J., die jedoch nicht näher bezeichnet werden können, da sie dort unter dem Namen Leibnitz erscheinen. *M. G. 1. B. 4. Hft. 131. Band 168.*
- Seibersdorf bei Murek. M. d. h. B. 3. Hft. 223. S. und 4. Hft. 257. S. Hügelgräber.
- Seiz bei Gonoviz. M. G. 1. B. 432. S. Ein Vespasianus von Kupfer im A. R. d. J.
- Semriach am Schöcklberge. M. G. 1. B. 432. S., M. d. h. B. 1. Hft. 66. S. Römersteine.
- Stainz. M. G. 1. B. 433. S. Römerstein, Münze von Hadrianus; in der Umgebung mehre Gruppen von Hügelgräbern. *was nicht verlesen!*
- Stallhofen. M. G. 1. B. 432. S. Römerstein.
- St. Stefan bei Graz. M. G. 1. B. 434. S. Römerstein.
- St. Stefan im Rosenthale bei Waldegg. Fund von 50 römischen Kupfermünzen, eingeschickt ins A. R. d. J., M. G. 3. B. 400. S. Münzen, meist von Hadrianus und Domitianus.
- St. Stefan ob Stainz. Im A. R. d. J. Münzen von Claudius I. und Trajanus.
- St. Stefan in Thurie bei Tüffer. M. G. 1. B. 434. S. Römerstein.
- Steinbrück. Zwei römische Kupfermünzen im A. R. d. J.
- Sternstein bei Hohenack. Im A. R. d. J. zwei Kupfermünzen.
- Straden. Im A. R. d. J. eine Kupfermünze von Leo VII. und Constantinus V.
- 18.166* Straß an der Mur. M. G. 1. B. 434. S. Römersteine.
- Straßgang bei Graz. M. G. 1. B. 434. S. Römersteine.
- Strettweg. Sieh Judenburg.
- Stubalpe. Im Garten des Sattelhauses ein eherner Streitkeil mit Schastklappen im A. R. d. J.
- Stubenberg bei Herberstein. M. G. 1. B. 435. S. Römerstein.
- Stübing bei Deutsch-Feistritz (Sieh dieses M. G. 1. B. 377. S.)
- Studenitz. M. G. 1. B. 435. S. Römerstein. *M. G. 1. B. 4. Hft. 159*
- Sulz. M. G. 1. B. 436. S. Römersteine, Urnen und Thränen gläser.
- Teinach bei W. Feistritz. M. G. 2. B. 343. S. Römerstein.

- Thalerhof bei Graz. M. d. h. B. 2. Hft. 14. S. Römische Antike, die nicht näher bestimmt werden kann.
- Tobel. M. G. 1. B. 436. S. Römerstein.
- Traboch im Lisingthale. M. G. 1. B. 437. S. Römerstein.
8. 168 Tregelwang im Valtenthale. M. G. 1. B. 438. S. Römerstein.
- Tresternitz oberhalb Marburg. M. G. 2. B. 343. S. Römersteine und andere Antiken.
- Triebendorf im obern Murthale. M. G. 1. B. 438. S., M. d. h. B. 1. Hft. 45. S. Römersteine.
- Trifail. M. G. 1. B. 439. S., M. d. h. B. 2. Hft. 152. S. Römersteine.
- Trojanerberg. M. G. 1. B. 439. S. Römersteine und Münzen.
- Tröfing bei Gnas. Im A. R. d. J. sieben Streitkeile verschiedener Größe, von welchen sechs mit Schaftlappen, einer mit Schaftrohr versehen ist. Bruchstücke von zwei Schwertern ausgezeichnete Arbeit; ein Instrument, ähnlich einer schmalen Lanzenspitze, aber Schneiden und Spitze nicht zugeschliffen, mit kurzem Schaftstiel; Bruchstück eines vollen Ringes; eine ganze Sichel und Bruchstücke von zwei andern; zwei Nägel. Sämmtliche Gegenstände von Bronze.
- Tüffer, Bad. M. G. 1. B. 436. S. und 2. B. 343. S., M. d. h. B. 2. Hft. 160. S., Römersteine; die andern dort ausgegrabenen Antiken sind verloren gegangen.
- Tüffer, Markt. M. d. h. B. 2. Hft. 161. S. Römersteine. Im A. R. d. J. ein Alexander Severus und ein silberner Gordianus.
- Veitsberg bei Leoben. M. G. 1. B. 439. Römerstein.
- St. Veit bei Waldegg. M. d. h. B. 3. Hft. 97. S. Römerstein.
- Videm an der Save. M. G. 1. B. 440. S. M. d. h. B. 4. Hft. 35. S. Römerstein.
- Vipotaberg bei Gilli. M. G. 1. B. 440. S. Römerstein.
- Voitsberg im Rainachthale. M. G. 1. B. 440. S. und M. d. h. B. 3. Hft. 115. S.
- Vorau, Stift. M. G. 1. B. 441. S. Römerstein.
- Vorderberg. Im A. R. d. J. ein eherner Streitkeil mit Schaftlappen.

- Wagna bei Leibnitz. M. G. 4. B. 257 (recte 557.) S. Römergräber, Grundmauern, zertrümmerte Säulen und andere Bruchstücke von Stein zeigen von bedeutenden Römerbauten. Von den daselbst häufig vorkommenden Münzen im A. R. d. J. Alexander Severus, Philomelium Phrygiae, Nerva, Severus und Licinius junior.
- Waldegg. Im A. R. d. J. mehre römische Kupfermünzen.
- Waldstein bei Deutsch-Feistritz. M. G. 1. B. 441. S. M. d. h. B. 1. Hft. 64. S. Römerstein.
- Wallnerberg in der Pfarre Buch. M. G. 1. B. 442. S. Römersteine. *M. d. h. B. 7. Hft. 124. 8.*
- Waltersdorf. M. G. 1. B. 442. S. Römersteine.
- Weichselstätten bei Hohenegg. M. G. 1. B. 442. S. Sarkophag.
- Weinzettel bei Lannach. M. d. h. B. 4. Hft. 55. S. Im A. R. d. J. vier eherner Streitkeile mit Schaftrohren.
- Weiskirchen bei Judenburg. M. G. 1. B. 443. S., M. d. h. B. 1. Hft. 53. S. Römerstein.
- Weiz. M. G. 1. B. 443. S. Römersteine.
- Weyer bei Judenburg. M. G. 1. B. 443. S. und M. d. h. B. 1. Hft. 48. S. Römersteine.
- Wildon. M. G. 1. B. 444. S. Römersteine. Das Schloß, gegenwärtig Ruine Obwildon, auf römischen Grundmauern erbaut, hat plastische und Inschriftsteine. Auch wurden in den Grabhügeln am Fuße des Berges römische und keltische Antiken, darunter ein eherner Streitkeil, ausgehoben. Ein Licinius Pater im A. R. d. J. *ein Alexander Severus und ein Gordianus*
- Windenau bei Marburg. M. G. 1. B. 444. S., M. d. h. B. 4. Hft. 256. S. Plastische und inschriftliche Römersteine, Isthüste, Grablampen und Mosaikziegel.
- Windisch-Feistritz. M. G. 1. B. 444. S. Römersteine, Münzen und andere Antiken.
- Windischgraz. M. G. 1. B. 445. S. Römersteine. Im A. R. d. J. Münzen von Marcus Aurelius und Cornelia Paula, letztere von Silber.
- Wurmburg bei Pettau. M. G. 1. B. 445. S. Römerstein.
- Zehensdorf im Saßthale. M. d. h. B. 4. Hft. 275. S. Hügelgräber.

Zelting bei Radfersburg. M. G. 1. B. 446. S. Metallidole und aus den Gräberhügeln Aschenkrüge.

Jesendorf bei Radfersburg. M. G. 1. B. 446. S. Römische Bautrümmer und andere Antiken.

II.

Ein neu aufgefundener Mosaikboden in Cilli.

(Tafel II.)

Nichts gibt einen überzeugendern Beweis von dem Reichtume und Glanze Celeia's unter der Römerherrschaft, als die seit so vielen Jahrhunderten zu Tage geförderten antiken Schätze dieser Stadt, ohne daß man auch im Entferntesten eine Erschöpfung oder Abnahme derselben bemerken könnte; denn fast jede neue Grundbaute bringt etwas derartiges zum Vorscheine.

Wiewohl nun die Römerstadt sich von dem heutigen Cilli bis nach Hohenegg, also eine Stunde weit erstreckt haben soll, was keineswegs unter die Unmöglichkeiten gehört, so befand sich doch der schönste Theil ganz nahe am Zusammenflusse der San und Vogleina; denn in der Stadt selbst und den gegen den Bahnhof zu liegenden Gärten werden die meisten und interessantesten Funde gemacht.

So wurden während des verfloffenen Jahres unter andern im Stallner'schen Garten auf einmal zehn Steine mit Inschriften nebst einer Masse von Trümmern ausgegraben (siehe 4. Hft. der Mittheilungen S. 187), und heuer stieß man hart nebenan im Dereani'schen auf einen Mosaikboden, der, wie die beigegefügte Abbildung zeigt, den zierlichsten Arbeiten dieser Gattung beizuzählen ist.

Die rege Theilnahme der Bewohner von Cilli bei solchen Entdeckungen zeigte sich hier abermals im schönsten Lichte; denn kaum hatte der Pächter etwas davon bemerkt, als er auch den Curator des Dereani'schen Verlasses, Herrn Dr. M. Hermann Eiß, in Kenntniß setzte, welcher sofort die weitere Vorflegung

auf das Umsichtigste vornahm; mit umgehender Post waren zwei Mitglieder unseres Ausschusses brieflich benachrichtiget und ein drittes Schreiben an den Custos des Münz- und Antikenkabinetes J. G. Seidl nach Wien abgeschickt.

Vom Directorium des Vereines nach Cilli abgeordnet, um über die Vorkommnisse bei dieser Gelegenheit die nöthigen Notizen zu sammeln, fand ich bereits die Hälfte des Bodens freigemacht, und am 10. April war die Arbeit beendigt, deren Resultate sich höchst befriedigend herausstellten.

Das ganze Gemach bildet ein vollkommenes Viereck, dessen Seiten je 15 Schuhe 9 Zoll lang sind. Die Wände hatten jene aus Hohlziegeln bestehende Luftheizung, welche bei römischen Gemächern aller Art so häufig gefunden wird; ob auch unter dem Boden die gleiche Einrichtung besteht, kann erst die Aushebung der Mosaik mit Bestimmtheit darthun, da öfter nur die Seitenwände allein damit versehen waren. Die Malerei zeigte nur Roth, welches in verschiedenen Nuancen angewendet gewesen; ich fand wenigstens bei aller Aufmerksamkeit auf jedes Mörtelstück kein anderes als rothgefärbtes; dagegen ist die Mosaik aus schwarzen und weißen Kalksteinchen zusammengesetzt, dessen Würfel kaum einen Drittelzoll messen. Unsere Tafel zeigt nur den mittleren Haupttheil des ganzen Bodens, da die weggebliebenene Einfassung lediglich aus breiten weißen Bordüren besteht, welche von schmalen schwarzen Streifen der Länge nach durchzogen sind.

So zierlich und nett das ganze Quadrat mit seinen verschiedenen geometrischen Figuren, Arabesken und Vasen erscheint, so bemerkt man doch sehr bald, daß die Entstehung dieser musivischen Arbeit in eine Zeit zu setzen sei, wo der Geschmack bereits im Sinken sich befand; denn es war gewiß nicht Zufall, sondern Absicht, daß die beiden länglichen Vierecke zu äußerst an den Seiten der großen Vase in ihrer Zeichnung nicht gleich sind, was doch sonst überall entweder in den Senkrechten oder Diagonalen statt findet, eben so fehlt nicht etwa auf der Tafel, sondern in der Wirklichkeit bei einem der vier kleinen Geschirre jener kreuzartige Aufsatz, welcher bei den übrigen aus der Mündung hervorragt. Noch auffallender ist jene Unregelmäßigkeit bei den Bordüren, von welchen keine der andern im Breitenmaße gleich.

Der Umstand, daß bei der ganzen Ausgrabung nichts als Trümmer von dem gewöhnlichsten rothen, gelben und grauen Thon geschirre vorgekommen sind, und von Metallgegenständen nur eine übrigens wohlerhaltene Kupfermünze von Galerius Maximianus, dann noch der gänzliche Abgang von Asche und Kohlen, möchte auf den Gedanken bringen, daß keine plötzliche Katastrophe, wie z. B. Erdbeben oder Brandunglück den Zusammensturz herbeigeführt habe, wohl aber dürfte man zu dem Schlusse kommen, daß das Gebäude vielleicht zur Zeit der Völkerwanderung von seinen flüchtenden Bewohnern dem Verfalle preisgegeben worden sei.



Felder A) und B) sind beschädigte Stellen. Im Mittelfelde ist die Anordnung der Marmorwürfel angegeben
1/12 der natürlichen Grösse.

